

## Wir haben gewonnen – den eku Zukunftspreis 2022 – für die naturnahe Umgestaltung des Pfarr- und Kirchengeländes

Mit dem „**eku Zukunftspreis für Energie, Klima, Umwelt**“ fördert das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft – SMEKUL „lokales und regionales Engagement für den Erhalt biologischer Vielfalt, für Ressourcenschonung, regionale Wertschöpfung, Gewässerbelebung, Energieeffizienz, Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels.“

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.eku.sachsen.de/index.html>.

In der Kategorie **eku idee** wird die geplante naturnahe Umgestaltung des Pfarr- und Kirchengeländes mit einem Preis in Höhe von **5.000 EUR** gewürdigt.

Die Gemeinde Schleife liegt in einem vom Braunkohlenabbau bedingten Grundwasserabsenkungsgebiet durch den naheliegenden Braunkohlentagebau.



Fotos: Kirchenwiese im Winter

Das Pfarrgarten- und Kirchengelände soll naturnah und klimaresistent durch Pflanzung von heimischen, insektenfreundlichen und standortangepassten, d. h. trockenresistenten Sträucher weiterentwickelt werden. Die fachliche Planung und Beratung liegt in den Händen von Planb Freiraumperspektiven Alexandra Liewald aus Wolfshain.

Das Pflegekonzept für unsere Wiesen wird insbesondere durch die Anpassung des Mahdregimes angepasst: Entwicklung eines naturnahen Pfarr- und Kirchengeländes durch Pflanzung von heimischen, insektenfreundlichen und standortangepassten, d. h. trockenresistenten Pflanzen und Anpassung.



Foto: Kirchenwiese im Sommer

Das neue Mahdkonzept sieht eine Einteilung der Flächen in zwei Teilbereiche vor. Der größere Flächenanteil wird zu einer artenreichen Blumenwiese weiterentwickelt und nur noch ein bis zweimal im Jahr gemäht. Ausgewählte, insbesondere stark genutzte Bereiche im Pfarrgarten (Bereich Spielplatz Arche Noah / Brunnen / ...), Bankett der Straße am Großteich, Fahrradparkplätze und das Denkmal vor der Kirche werden je nach Bedarf gemäht, in der Regel monatlich.

Um ein gepflegtes Erscheinungsbild der Wiesenflächen zu gewährleisten, wird um die vordere Fläche Pfarrhaus, die Lutherlinden-Fläche, am Übergang zum hinteren Teil, an der Scheunenwand und um alle Kirchenwiesenflächen ein 50 cm Streifen (=Rasenmäherbreite) ebenso regelmäßig gemäht.

Weiterhin wird von der Scheune bis zum Kompostplatz, vom Haupteingang der Kirche zum Parkplatz und vom Halbendorfer Eingang zum Parkplatz je ein 2x50 cm Streifen gemäht.

Bei Umsetzung des Konzeptes werden nur noch 21% der Gesamtflächen regelmäßig gemäht. Das Konzept ist mit der Umsetzung der laufenden Gartenplanung fortlaufend angepasst.

Die Mahd und die Laubentfernung erfolgt durch die Mitarbeiter der Werkstätten der Lebenshilfe Weißwasser gemeinnützige GmbH und fördert damit die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt.



Foto: Pfarrgarten vorderer Teilbereich im Sommer



Lageplan Mahdkonzept Kirchenwiese

